

St. Gallen, 08.06.2017

## Rietvögel entdecken!

**Das Kaltbrunner Riet ist eine Kinderstube für ganz unterschiedliche Vogelarten und bietet Ruhe sowie ein sehr grosses Nahrungsangebot für hungrige Vögel. Pro Natura entführt Sie am Sonntag 18. Juni 2017 ins Reich der Rietvögel.**

Viele Zugvögel, die im Frühling anzutreffen waren, haben das Kaltbrunner Riet längst Richtung Norden verlassen. Aber verschiedene andere Federtiere haben seither in den naturnahen Uferbereichen oder Schilfröhricht einen Nistplatz gefunden. Sie sind jetzt eifrig daran, ihren hungrigen Nachwuchs mit Insekten aus den Streuwiesen zu füttern oder erteilen ihren Jungtieren Flugunterricht. Auf den offenen Wasserflächen sind Blässhühner mit ihren Küken, eine Graugans-Familie und andere Wasservögel zu beobachten. Im Schilfröhricht tummeln sich Rohrammern und verschiedene Rohrsänger. Sind laute und tief knarrende Töne aus dem Schilf zu vernehmen, so macht sich der Drosselrohrsänger bemerkbar. Die scheinbar endlos surrenden Laute aus dem Schilf oder aus Sträuchern gehören nicht etwa einem Insekt, sondern einem versteckt lebenden Feld- oder Rohrschwirl. Mit etwas Glück lassen sich auch Schwarzkehlchen und Braunkehlchen beobachten. Das Kaltbrunner Riet ist der letzte Brutstandort des Braunkehlchens im Mittelland. Da sie ihre Nester auf dem Boden anlegen, sind sie auf Wiesenflächen mit einem späten Schnittzeitpunkt angewiesen.

Am Sonntag 18. Juni 2017, 7:30 – 9:30 Uhr nehmen Winnie Rutz und Linda Rutz interessierte Naturfreunde mit auf eine Vogelexkursion ins Kaltbrunner Riet und werden den Teilnehmenden die gefiederten Rietbewohner näherbringen. Es empfiehlt sich einen Feldstecher mitzubringen. Der Treffpunkt ist beim Pro Natura Informationspavillon am Hans Noll-Weg in Uznach (ab Bahnhof Uznach ausgeschildert). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

(1889 Zeichen)

---

Weitere Auskünfte:

Dr. Antonia Zurbuchen, Geschäftsstellenleiterin des Kaltbrunner Riets  
078 641 34 77, [antonia.zurbuchen@pronatura-sga.ch](mailto:antonia.zurbuchen@pronatura-sga.ch)





Das Kaltrunner Riet ist der letzte Brutstandort des Braunkehlchens im Mittelland (Foto: Frank Vassen).



Der Drosselrohrsänger hat eine markante Stimme und lebt in grösseren Schilfröhrichten (Foto: Peter Rohrbeck).

